



Klimacamp im Leipziger Land 2018

28. Juli - 05. August 2018

Pödelwitz

Presseinformationen



Inhalt

Kontakte	3
Pressearbeit auf dem Klimacamp	4
Hintergrundinformationen	5
Veranstaltungsinformationen.....	7
Informationen zum Aktionstag am 04. August.....	9



Kontakte

Klimacamp Leipziger Land

Josephine Lauterbach,
Florian Teller

Tel. +49 159-076 28 586

Mail presse@klimacamp-leipzigerland.de

Ansprechpartner*innen weiterer Gruppen

Degrowth Sommerschule

Ruth Krohn

Tel. +49 151-675 06 242

Mail press@degrowth.de

Kohle erSetzen

Tel. +49157-879 77 480

Mail presse@kohle-ersetzen.de

Bürgerinitiative Pro Pödelwitz

Jens Hausner

Tel. +49 34296-489 12



Pressearbeit auf dem Klimacamp

Herzlich Willkommen auf dem Klimacamp im Leipziger Land!

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserer Veranstaltung und haben im Folgenden einige Informationen für Sie zusammengestellt.

Da das Gelände für den Zeitraum des Klimacamps allen Teilnehmer*Innen als Wohn- und Schlafort dient und wir wollen, dass sich alle Menschen wohl fühlen, möchten wir Sie bitten dies zu respektieren. Es ist uns aber ebenfalls sehr wichtig Ihre Pressearbeit als Journalist*innen hier zu ermöglichen und wir freuen uns über Ihren Besuch des Camps.

Daher möchten wir Sie um eine vorherige Anmeldung per Mail an presse@klimacamp-leipzigerland.de oder bei Ihrer Ankunft beim Presseteam bitten. Letzteres erreichen Sie persönlich im Pressezelt oder telefonisch unter +49 159-076 28 586.

Pressezelt

Bitte melden Sie sich bei Ihrer Ankunft im Pressezelt an.

Sehr gern stehen wir Ihnen für Fragen oder Interviews zur Verfügung. Sie können von uns weiterhin eine Führung über das Camp, sowie eine Vermittlung an Teilnehmer*Innen und Akteur*Innen für Interviews erhalten.

Gern informieren wir Sie über Aktionen und aktuelle Themen.

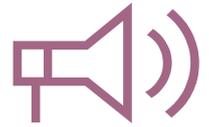
Presse- und Fotozeiten

Es gibt täglich Zeiträume, in denen Foto- und Videoaufnahmen am einfachsten zu realisieren sind und welche als Pressezeiten kommuniziert wurden.

Dies ist vormittags von um **10 bis 12 Uhr** und nachmittags von um **14 bis 15 Uhr**. Zu diesen Zeiten sind ungefragte Aufnahmen in den „Bereichen des öffentlichen Lebens“, welche das Infozelt, das Zirkuszelt sowie die Bar umfassen, möglich. In den Workshop-Zelten, den Sanitäreanlagen und der Küche muss auch während der Pressezeiten bei Foto- und/oder Videoaufnahmen im Vorhinein eine Erlaubnis eingeholt werden.

Wir bitten Sie außerhalb dieser Zeiten Aufnahmen von Personen und Gruppen nur nach Rücksprache und deren Zustimmung zu machen.

Das Filmen und Fotografieren an Schlafplätzen und im Kinderzelt ist generell nicht gestattet.



Hintergrundinformationen

Ort

Das Klimacamp Leipziger Land findet in dem vom Braunkohleabbau bedrohten Ort Pödelwitz statt. Eine genaue Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.klimacamp-leipzigerland.de/komm-zum-camp

Warum Pödelwitz?

Pödelwitz ist eines der konkret vom Braunkohleabbau bedrohten Dörfer. Nach den Plänen der *MIBRAG* soll der Ort dem Tagebau Vereinigtes Schleenhain zum Opfer fallen. Es ist für uns nicht nachvollziehbar, dass Menschen für solch eine rückständige Technologie wie Braunkohleförderung- und verstromung ihr Dorf aufgeben sollen. Hoffnungsvoll ist aber zu sehen, dass Menschen etwas bewirken können, wenn sie sich organisieren, wie die Bürgerinitiative „Pro Pödelwitz“. Um diese zu unterstützen und auf Wunsch der Bürgerinitiative organisieren wir dieses Jahr das Klimacamp in Pödelwitz. Zudem wollen wir mit unserer Forderung nach Klimagerechtigkeit das Augenmerk neben der Lausitz und dem Rheinland nun auf das Mitteldeutsche Revier richten.

Gemeinsam mit den Menschen vor Ort wollen wir Perspektiven für einen selbstbestimmten Strukturwandel entwickeln. Denn globale Klimagerechtigkeit beginnt hier in Pödelwitz.

Was ist das Klimacamp?

Vom 28.07. bis 05.08. findet das erste Klimacamp im Leipziger Land statt. Das Camp ist ein Ort des Austauschs und der Vernetzung mit einem vielfältigen Bildungsangebot und kreativen Protestaktionen. Mit dem Camp soll der Widerstand gegen Braunkohle in der Region gestärkt werden. Es ist Teil einer wachsenden globalen Klimagerechtigkeitsbewegung.

Das Klimacamp Leipziger Land ist ein basisdemokratisch organisierter Prozess, an dem sich Menschen aus vielfältigen Kontexten beteiligen. Es wird in Zusammenarbeit mit Aktiven aus der Region organisiert, deren Dörfer durch die Braunkohle bedroht sind.

Wichtiger Bestandteil des Camps ist ein umfangreiches Bildungsangebot mit Workshops, Podien und Exkursionen sowie Kulturveranstaltungen. Darüber hinaus ist das Camp ein Ort gelebter Alternativen, an dem sich die Teilnehmenden aktiv einbringen können: Sogararbeiten, wie kochen oder Kompostklos putzen, werden von allen erledigt und wichtige Entscheidungen im Konsens getroffen. Wir versorgen uns vegan und leben möglichst ressourcenschonend.



Ein Highlight des Camps: Die Degrowth Sommerschule

Auf dem Klimacamp im Leipziger Land wird vom 29.07. bis 02.08. die 4. Degrowth-Sommerschule zu Gast sein. In einer Welt mit begrenzten Ressourcen ist unendliches Wachstum nicht möglich. Es führt zu sozialer und ökologischer Ungerechtigkeit und beschleunigt den Klimawandel. Um Klimagerechtigkeit herzustellen, brauchen wir eine Wirtschaft, die sich am Guten Leben für alle orientiert.

Während der Sommerschule wollen wir gemeinsam Wege und Visionen für eine solche Wirtschaft und Gesellschaft entwickeln. Dafür werden etwa 500 Teilnehmende in insgesamt 18 Kursen gemeinsam Konzepte erarbeiten, wie eine soziale, ökologische und demokratische Gesellschaft aussehen kann.

Was hat Degrowth mit Klimawandel und Kohle zu tun?

Wenn Industrienationen weiter wachsen, geht das zu Lasten anderer Teile der Gesellschaft, meist im globalen Süden. Besonders deutlich zeigt sich diese globale Ungerechtigkeit am Klimawandel. Durch den immensen Rohstoff- und Energiehunger unserer Wirtschaft, schreitet der Klimawandel mit seinen katastrophalen Folgen immer weiter voran. Besonders ungerecht hierbei ist, dass sich die Folgen vor allem in Ländern des globalen Südens bemerkbar machen, die historisch gesehen am wenigsten dazu beigetragen und am wenigsten davon profitiert haben.

Wir setzen uns für eine Wirtschaftsweise und Gesellschaftsform ein, die das Wohlergehen aller zum Ziel hat und die ökologischen Lebensgrundlagen erhält. Ein wichtiger erster Schritt wäre fossile Brennstoffe, allen voran die besonders schädliche Braunkohle, im Boden zu lassen. Deshalb sind wir mit unserem Protest hier, um genau das einzufordern.



Ausgewählte Veranstaltungen

Demo Klima retten! Kohle stoppen!

Zeit: 28. Juli – 14:00 Uhr

Ort: Vor dem Naturkundemuseum Leipzig

Unter dem Motto „Kohle stoppen!“ ruft das Bündnis Pödelwitz Bleibt! zusammen mit anderen Akteur*innen am 28. Juli zu einer großen und bunten Demonstration auf: Gegen ein ‚Weiter so‘ in der Braunkohlepolitik, denn Klimagerechtigkeit beginnt vor der eigenen Haustür!

Radtour zum Klimacamp Leipziger Land - Kohleradeln

Zeit: 29. Juli – 11:00 Uhr

Ort: Leipzig, Sachsenbrücke

Der BUND Sachsen lädt zur gemeinsamen Radanreise zum Klimacamp ein: „Das Klimacamp geht eine Woche mit Bildung, Vernetzung und Aktion. Der lokale Anlass ist dabei die drohende Zerstörung der Dörfer Pödelwitz und Obertitz für den Braunkohleabbau. Wir fahren zum Auftakt hin und werden dort rechtzeitig für das Dorffest in Pödelwitz ankommen. Unterwegs werden wir an bestimmten Punkten Feinstaub messen. So erhalten Sie eine Einschätzung des Ausmaßes der Luftverschmutzung zwischen Stadtverkehr und Braunkohleverstromung. Außerdem erhalten Sie eine kurze Einführung in die Geschichte der Klimabewegung. Um eine Anmeldung wird gebeten.“

Alle weiteren Infos zur Radtour und der Anmeldung gibt es auf der [Seite des BUND Leipzig](#).

Pödelwitzer Dorffest

Zeit: 29. Juli – 14:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Pödelwitz

Zusammen mit dem Bündnis Pödelwitz bleibt! lädt das Klimacamp ganz herzlich zum Dorffest für Groß und Klein, Klimaaktivistis und interessierte Menschen ein. Bei Kaffee und Kuchen wartet ein vielfältiges Programm mit Musik und Tanz. Das Fest soll ein Begegnungsraum sein für Kinder, Pödelwitzer*innen, Klimaaktivisten und interessierte Nachbar*innen von Nah und Fern. Es bietet eine tolle Gelegenheit um das Klimacamp kennenzulernen und Solidarität mit den Pödelwitzer*innen zu zeigen.



Degrowth-Sommerschule

Zeit: 29. Juli bis 02. August

Ort: Pödelwitz

Die 4. Degrowth-Sommerschule wird erstmals auf dem Klimacamp Leipziger Land zu Gast sein. In den Kursen und Podien werden wir uns mit Visionen und Utopien für eine soziale, ökologische und demokratische Gesellschaft befassen. Denn in einer Welt mit begrenzten Ressourcen ist unendliches Wachstum nicht möglich. Die Kurse laufen über vier Tage mit einer festen Gruppe von etwa 20 Menschen.

Podium Transformation

Zeit: 31. Juli – 20:00 Uhr

Ort: Pödelwitz, Klimacamp, Hauptzelt

Gemeinsam Gesellschaft gerechter gestalten! Aber wie?

Das Klimacamp steht für Klimagerechtigkeit, die Sommerschule für Degrowth. Aber was verstehen wir darunter, warum fordern wir das und wie hängt es zusammen? Hier werden die negativen Folgen der aktuellen Wirtschaftsweise aufgezeigt. Wir diskutieren über die Notwendigkeit grundlegender Systemveränderungen und den Möglichkeiten dafür. Kann Degrowth auch ein Ansatz für den globalen Süden sein? Und wie können wir den Kampf gegen Kohle und für Klimagerechtigkeit mit positiven Zukunftsvorstellungen verknüpfen?

Informationen zum Aktionstag am 04. August

Als Teil der globalen Klimagerechtigkeitsbewegung unterstützt das Klimacamp die Pödelwitzer*innen bei ihrem Widerstand gegen den Kohleabbau. Mit einem kreativen und vielfältigen **Aktionstag, am 04. August** möchten wir auf die verheerenden sozialen und ökologischen Folgen des Braunkohleabbaus in der Region wie global aufmerksam machen. Dabei werden verschiedene Aktions- und Protestformen solidarisch nebeneinander stattfinden.

Vom **3. bis zum 5. August**, nach den Workshops des Klimacamps Leipziger Land, initiiert das Jugendnetzwerk für politische Aktionen JunepA die niedrighschwellige Sitzblockade „**Kohle erSetzen!**“ um gewaltfrei Klimagerechtigkeit auf der Straße zu erkämpfen. Gleichzeitig ruft das Bündnis Pödelwitz bleibt! und die Interventionistische Linke Leipzig unter dem Motto “Ey, Digger bagger mich nicht an!” zur **Fahrraddemo für Klimagerechtigkeit** auf.

Links: [Kohle ersetzen](#), [Fahrraddemo](#)